

## Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt

#### 1.2. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Hautdesinfektion vor Punktionen, Injektionen und operativen Eingriffen.

#### 1.3. Firmenbezeichnung

TROMMSDORFF GmbH & Co. KG, Arzneimittel  
Trommsdorffstr. 2-6  
D – 52477 Alsdorf

Internet: [www.trommsdorff.de](http://www.trommsdorff.de)  
E-Mail: [trommsdorff@trommsdorff.de](mailto:trommsdorff@trommsdorff.de)

Tel.: ++49 (0)2404 / 553-01  
Fax.: ++49 (0)2404 / 553-208

#### 1.4. Notrufnummer

Tel.: ++49 (0)30 / 30 686 790, „Giftnotruf Berlin - Beratung in Deutsch und Englisch“

### 2. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

##### a.) 2-Propanol (Isopropylalkohol, Isopropanol)

CAS - Nr.: 67-63-0  
EINECS - Nr.: 200-661-7  
Gefahrensymbole: F, Xi  
R – Sätze: 11, 36, 67  
Massengehalt: ca. 55 %

##### b.) Natrium - 3,5 – Dibrom – 4 - hydroxybenzolsulfonsäure (Dibromol Natrium)

CAS - Nr.: 21886-86-2  
EINECS - Nr.: 244-632-77  
Gefahrensymbole: Xn  
R – Sätze: 22, 36/38  
Massengehalt: ca. 1 %

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

### 4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidung entfernen.
Bei Augenkontakt:	Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen, ggf. einen Augenarzt hinzuziehen.
Bei Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Ruhe, Frischluft, ggf. Arzt hinzuziehen.
Hinweise für den Arzt:	Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Geeignete Löschmittel

Wasser-, CO<sub>2</sub> -, Schaum- und Pulverlöscher

#### 5.2. Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brennbar. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich (z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, aromatische Kohlenwasserstoffe, Bromwasserstoff, Brom, Chlorwasserstoff, Chlor).

#### 5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

#### 5.4. Sonstige Hinweise

Eindringen von Löschwasser in Oberflächenwasser oder Grundwasser vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten. Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten, Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung, Verhindern von Augenkontakt

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden

#### 6.3. Verfahren zur Reinigung

Einsatz absorbierender Stoffe (Sand, Universalbindemittel, Sägemehl usw.)

Die Entsorgung erfolgt wie in Punkt 13 beschrieben.

**Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt**

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

**7. Handhabung und Lagerung****7.1. Handhabung**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten.

**7.2. Lagerung**

Dicht verschlossen und an einem gut belüfteten Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern. Lagerung der Flaschen mit dem Verschluss nach oben. Lagerhinweise auf dem Karton / Kartonetikett beachten.

**7.3. Bestimmte Verwendung(en)**

Nur zur äußeren Anwendung. Lösung vor Anwendung elektrischer Geräte gut antrocknen lassen und nicht in Flammen sprühen. Die Lösung ist brennbar.

Dibromol® Tinktur sollte unter Okklusionsverbänden (stark abdichtenden Verbänden) nicht angewendet werden.

Dibromol® Tinktur ist ein Arzneimittel gemäß AMG und ist bei entsprechender Indikation den Angaben der beiliegenden Gebrauchsinformation / des Gebindeetiketts entsprechend zu verwenden.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Expositionsgrenzwerte der Bestandteile**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Quelle
67-63-0	Isopropanol	MAK	500	mg / m <sup>3</sup>	TRGS 900
			200	ml / m <sup>3</sup>	TRGS 900

Ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des MAK – Wertes ist nicht zu befürchten.

**8.2. Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** nicht erforderlich

**Handschutz:** nicht erforderlich

**Augenschutz:** dicht schließende Schutzbrille wird empfohlen

**Körperschutz:** nicht erforderlich

**Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt**

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos bzw. braun	
Geruch:	alkoholartig	
pH – Wert:	4,0 – 6,0	
Flammpunkt:	22 °C	
Siedepunkt / Siedebereich:	82,4 °C	(2 – Propanol, 1013 hPa)
Zündtemperatur	> 425°C	(2 – Propanol, 1013 hPa)
Explosionsgrenzen	untere: 2 Vol%	(2 – Propanol)
	obere: 12,7 Vol%	(2 – Propanol)
Dampfdruck:	43 hPa	(2 – Propanol, 20°C)
Relative Dichte:	0,89 – 0,91 g/cm <sup>3</sup> (20°C)	
Löslichkeit:	in Wasser löslich	
	in Ether löslich	
Viskosität, dynamisch:	2,2 mPa*s	(2 – Propanol, 20°C)
Dampfdruck	43 hPa	(2 – Propanol, 20°C)

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Erhitzung.

**10.2. Zu vermeidende Stoffe**

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium, Oxidationsmittel (u.a. Perchlorate, Chrom(VI)-oxid, Salpetersäure, Stickstoffoxide, Wasserstoffperoxid), organische Nitroverbindungen, Aldehyde, Amine, Eisen, Oleum, Phosgen.

**10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Mit Luft Peroxidbildung möglich.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Systematische Untersuchungen zur Toxizität von Dibromol® und seinen Inhaltsstoffen liegen nicht vor. Systemische Nebenwirkungen sind innerhalb von über 60jähriger Verwendung nicht beschrieben.

Ein im Jahre 2000 erstelltes „Pharmakologisch – toxikologisches Sachverständigengutachten zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Dibromol®“ liegt vor.

Die überwiegend zu den Inhaltsstoffen vorliegenden Ergebnisse toxikologischer Untersuchungen und die jahrzehntelange Anwendererfahrung lassen es vertretbar erscheinen, Dibromol® bei den in Frage kommenden Indikationen einzusetzen.

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte) = 2780 mg / kg (berechnet als arithmetisches Mittel)

Das Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie die orale Aufnahme können zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel usw. führen.

## Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

### 12. Angaben zur Ökologie

Dibromol® nicht in die Kanalisation, Oberflächen- sowie Grundwasser und Boden gelangen lassen.

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Produkt

Darf nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation und das Grundwasser gelangen lassen.

AVV – Abfallschlüssel: 20 01 13\* „Lösemittel“ (besonders überwachungsbedürftiger Abfall)

Überalterte Desinfektionslösungen können in der Apotheke zur sachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

#### 13.2. Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind sachgerecht (→ 13.1) und optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Als Reinigungsmittel kann Wasser, ggf. unter Zusatz von Reinigungsmittel, benutzt werden.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1. Landtransport ADR / RID und GGVS / GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

Klasse:	3	Klassifizierungscode:	F1
Gefahrzettel:	3	Verpackungsgruppe:	II
UN – Nummer:	1993	Gefahrnummer:	33
Bezeichnung des Gutes:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ISOPROPANOL; EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG)		

#### 14.2. Seeschiffsverkehr IMDG / GGVSee:

Klasse:	3.2	UN – Nummer:	1993	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	-	MFAG:	-	Marine pollutant:	-
UN – Nummer:	1993	Gefahrnummer:	33		
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL; EXTRACT, AROMATIC, LIQUID)				

#### 14.3. Lufttransport ICAO-TI und IATA-GDR:

Klasse:	3
UN / ID-Nr.:	1993
Verpackungsgruppe:	II, PI (passenger / cargo) 305, Y 305 / 307
Richtiger technischer Name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL; EXTRACT, AROMATIC, LIQUID)

**Dibromol® Tinktur farblos / gefärbt**

überarbeitet am: 08.03.2010 (Version 06)

ersetzt Version 05 vom: 13.10.2009

**15. Vorschriften**

Dibromol® ist nicht kennzeichnungspflichtig nach den EWG – Richtlinien.

Die Vorschriften des Dritten Abschnitts der GefStoffV gelten nicht für Stoffe, Zubereitungen oder Erzeugnisse, die in § 2 Abs. 1 und 2 des ChemG aufgeführt sind. Demzufolge sind Arzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig nach den EWG – Richtlinien.

Gefahrensymbole:	entfällt	
R – Sätze:	36	Reizt die Augen
S – Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	7	Behälter dicht verschlossen halten
	16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
	25	Berührung mit den Augen vermeiden
	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (gemäß VwVwS / Anhang 3)	
Lagerklasse VCI	3 A	
Vorschriften BG Chemie	BGR 206 (bisherige ZH 1/31) „Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst“, vom Juli 1999	

**16. Sonstige Angaben****Änderungsgrund**

Überarbeitung Punkt 4, Entfernung der Erste – Hilfe - Maßnahmen bei Hautkontakt

Der Arbeitgeber hat gemäß § 14 GefStoffV eine arbeitsbereichs- und stoffbezogene Betriebsanweisung zu erstellen und die Arbeitnehmer anhand dieser Betriebsanweisung über die auftretenden Gefahren sowie Schutzmaßnahmen zu unterweisen.

Quellen der physikalischen und chemischen Eigenschaften: Chemsafe Datenbank, Sicherheitsdatenblatt der Firma Merck über 2-Propanol, pharmakologisch – toxikologisches Sachverständigengutachten zur Wirksamkeit von Dibromol

**Relevante R – Sätze, der in Punkt 2 aufgeführten Stoffe:**

11	Leichtentzündlich
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
36	Reizt die Augen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
36/38	Reizt die Augen und die Haut